

Mitmachangebot für Ferienkinder im Stadtmuseum

DER STARKE ARCHIBALD

In einem Haus am Poppitzer Platz lebte vor langer Zeit eine lustige Mäuseschar. Als eines Tages eine Katze ums Haus schlich, ernannte sich Archibald zum Boss aller Mäuse und versprach die Schar zu beschützen. Von nun an änderte sich das Leben der Mäuse schlagartig, denn schon bald bestimmte Archibald alles ... Die ganze Geschichte erleben die Kinder in der Ferienveranstaltung des Museums. Die zugrunde liegende Geschichte des Schriftstellers Willi Fährmann setzt sich kindgerecht mit den Themen Demokratie und Diktatur auseinander.

19. bis 22. April 2022 | Terminvereinbarung

Ferienangebote im Riemix der Outlaw Gmbh

Ab 12 Jahre, 6 € Verpflegungspauschale
Anmeldung: bis 28. März 2022 unter
OJH.Riesa@outlaw-ggmbh.de oder
Tel. 03525 5130 856

WORKSHOP „SOUNDS LIKE“

In diesem Workshop werden wir uns den Themen der Ausstellung, Gruppenzwang und Gruppendynamik, mit dem Medium Musik nähern. Zunächst werden grundlegende Kenntnisse über Songaufbau, Texterstellung und Producing vermittelt. Darüber hinaus versuchen wir die eigene Haltung und Rolle in einem sozialen Gefüge musikalisch zu reflektieren.

20. bis 22. April 2022 | 10 bis 16 Uhr

WORKSHOP „LOOKS LIKE“

Comics bieten die Chance, Literatur und Kunst miteinander zu verbinden. Dabei verarbeiten sie auch gesellschaftliche Wirklichkeiten. Nach der Vermittlung grundlegender Merkmale des Mediums Comic werden wir mit unterschiedlichen stilistischen Mitteln eigene Comicstrips entwickeln, die sich mit den persönlichen Eindrücken der Ausstellung auseinandersetzen.

20. bis 22. April 2022 | 10 bis 16 Uhr



Kreisjugendring Meißen e.V.



Bücherfreunde Riesa e.V.

Stadtbibliothek Riesa

Stadtmuseum Riesa
mit Benno-Werth-Sammlung
Träger FVG Riesa mbH
Poppitzer Platz 3
01589 Riesa

Kontakt
T 03525 6593 00
F 03525 6593 018
M info@stadtmuseum-riesa.de

Öffnungszeiten
Di – Fr 10 – 18 Uhr
Sa, So 14 – 18 Uhr
Mo geschlossen



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

sowie vom Freistaat Sachsen



Diese Maßnahme wird unterstützt durch Staatsmittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

gefördert durch:



JUGEND IM GLEICHCHRITT!?

Die Hitlerjugend zwischen Anspruch und Wirklichkeit



8. April bis 29. Mai 2022
Stadtmuseum Riesa

Hitlerjungen – in mächtigen Blöcken angetreten.
BDM-Mädchen – frenetisch dem „Führer“ zujubelnd.
Solche Bilder dominieren heute den Blick auf die Hitlerjugend der Jahre 1933 bis 1945. Mit der damaligen Lebenswirklichkeit hat das wenig zu tun – aber viel mit der Wirkungskraft nationalsozialistischer Propaganda.

Die Hitlerjugend war die mitgliederstärkste Organisation im NS-Staat. Als das „Volk von morgen“ waren die Jugendlichen Adressat der NS-Propaganda und ein wichtiger Faktor der NS-Innenpolitik. Ihren Totalitätsanspruch konnte die Hitlerjugend trotzdem nie gänzlich in die Tat umsetzen. Das zeigte sich deutlich an den Konflikten, die sie mit anderen, noch existierenden Jugendgruppen austrug.



BDM-Gruppe aus Köln-Sürth mit Wimpeln, 1934, © NS-DOK
Titel: Marsch des Jungvolks Lippstadt, 1944, © Stadtarchiv Lippstadt

Anhand von Fotos, Filmen und historischen Dokumenten stellt die Ausstellung „Jugend im Gleichschritt!“ ein differenziertes Bild der Hitlerjugend dar: Dazu gehört die Vielfalt des damaligen Jugendlebens und die unterschiedlichen Akteure innerhalb der NS-Jugendorganisation.

Die Ausstellung ist eine Wanderausstellung des NS-Dokumentationszentrums Köln. Die Realisierung in Riesa ist eine Kooperation der Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain mit dem Stadtmuseum Riesa.

Begleitprogramm

Lesung und Gespräch mit Renate Preuß

DER FREUND HARTMUT – VIER PAUSITZER HITLERJUNGEN UND IHR GEWISSENSKONFLIKT

Die Riesaer Autorin Renate Preuß beschreibt in ihrer Kurzgeschichte eine authentische Begebenheit. Es geht um Riesaer Jugendliche und wie der Gruppenzwang in der Hitlerjugend ihr persönliches Verhalten prägte.

*Dienstag, 12. April 2022 | 19 Uhr
Stadtbibliothek Riesa*

Vortrag mit Sascha Lange, Historiker und Autor

SWINGJUGEND UND EDELWEISSPIRATEN. JUGENDKULTUR UND OPPOSITION IM NATIONALSOZIALISMUS.

Überall in Deutschland gab es zwischen 1933 und 1945 Jugendgruppen, wie die Swingjugend oder die Leipziger Meuten, die sich dem NS-Regime verweigerten. Dafür scheute man nicht die direkte Konfrontation mit der Hitlerjugend. Der Vortrag gibt einen Überblick über die vielfältigen Formen von Opposition und Widerstand durch Jugendliche.

*Dienstag, 26. April 2022 | 17 Uhr
Stadtmuseum Riesa*

Lesung und Gespräch

RECHTSEXTREMISMUS – PERSPEKTIVEN EINES EHMALIGEN NEONAZIS

Der ehemalige Angehörige einer militanten Neonaziorganisation in Sachsen berichtet über seine aktive Zeit und seinen schweren Ausstieg aus der Szene. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit EXIT-Deutschland e. V. statt. Exit ist eine Aussteiger-Initiative, die Menschen hilft mit dem Rechtsextremismus zu brechen und ein neues Leben aufzubauen.

*Donnerstag, 28. April 2022 | 18 Uhr
Kunsthalle, Städtisches Gymnasium Riesa,
Haus Pestalozzi*

Ein Abend für Eltern und Interessierte mit
Boris Krumnow, Leipzig

RADIKALISIERUNG UND FÜRSORGEPLICHT.

Junge Menschen suchen nach dem Sinn des Lebens, Zugehörigkeit und Identität. Einige radikalisierten sich dabei und wenden sich extremistischen Strömungen zu. Im Gespräch werden Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt, wie Eltern Jugendliche bei ihrer Suche nach Orientierung unterstützen und einer Radikalisierung entgegenwirken können.

*Donnerstag, 5. Mai 2022 | 18.30 Uhr
Ratssaal im ehemaligen Klosterhof, Riesa*

Podiumsdiskussion

JUGENDARBEIT IN DIKTATUR UND DEMOKRATIE

Was sind heute Leitlinien, Ziele und Mittel bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Vergleich zur Jugendpolitik in der DDR und der des NS-Regimes? Was wurde ganz konkret aus der Vergangenheit gelernt und vor welchen Herausforderungen steht die Jugendarbeit aktuell? Fragen, die wir im Podiumsgespräch diskutieren möchten.

Moderation: Ricardo Glaser, Vorstand der Jugendstiftung Sachsen e. V., Gäste: Ingolf Notzke, Historiker, Initiativegruppe Geschlossener Jugendwerkhof Torgau e. V., Jan Witza, Vorstand des Kinder- und Jugendring Sachsen e. V.

*Donnerstag, 19. Mai 2022 | 17 Uhr
Offenes Jugendhaus, Riesa*

Unterrichtsangebot im Stadtmuseum Riesa

WORKSHOP FÜR 14- BIS 18- JÄHRIGE

Im Workshop können Schülerinnen und Schüler durch interaktive Methoden und die Arbeit mit Biographien den Gründen für die hohe Anziehungskraft der NS-Jugendorganisation auf den Grund gehen.

Dauer: 120 Minuten

11. April bis 27. Mai 2022 | Terminvereinbarung